



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.06.2010

Überarbeitet 22.01.2008

**WISURA Akafil**  
22081

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Handelsname</b>	WISURA Akafil
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0, Telefax 0421 - 54 90 325  E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de Internet www.wisura.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor (Dr. Schulz) / TD Telefon 0421 - 54 90 3-32 Telefax 0421 - 54 90 325
<b>Notfallauskunft</b>	WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Metallbearbeitung

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### **Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus: Mineralöl, S- und P-Verbindungen, Korrosionsschutzadditiven, Reibungs- und Verschleiß-Verhinderern.

### **Zusätzliche Hinweise**

Nach heutigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, daß von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### **Allgemeine Hinweise**

Nie produktthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten - Sofort Arzt hinzuziehen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.06.2010  
Überarbeitet 22.01.2008

**WISURA Akafil**  
22081

---

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Atemnot bei Verschlucken

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

---

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid CO<sub>2</sub>  
Sand  
Wasserdampf

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen.

---

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche, zuständige Behörden benachrichtigen.

---

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln lagern.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.06.2010

Überarbeitet 22.01.2008

**WISURA Akafil**  
22081

**! Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung**  
Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz beachten.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.> 100 °C)	MAK, 8 Stunden	10			7, 29 TRGS 901-72

### Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Augenschutz

bei Spritzgefahr

### Körperschutz

Arbeitsbekleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

### Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Form

Flüssigkeit

### Farbe

(ASTM) 3

### Geruch

produktspezifisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Flammpunkt</b>	250 °C			DIN 51376	
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	0,6 %			Bei thermischer Belastung	
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	6,5 %				



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.06.2010

Überarbeitet 22.01.2008

**WISURA Akafil**  
22081

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dichte	0,928 g/cm <sup>3</sup>	15 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser				unlöslich	
Viskosität 1 kinematisch	245 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		DIN 51562	

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nach Gefahrstoffverordnung nicht als reizend auf der Haut oder Auge eingestuft. Häufiger oder andauernder Kontakt kann allerdings zu Augen- und Hautreizung führen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit			Öl-Abscheider.	aus dem Wasser mässig eliminierbar
Biologische Abbaubarkeit	Zubereitung ist wasserunlöslich und verursacht keine Emulsionsbildung.			
	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.			

### Allgemeine Hinweise

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

PCB-Gehalt: ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogen-Gehalt: ohne halogenhaltige Zusätze.

Schwermetall-Gehalt: ohne

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

12 01 07

### Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

### Empfehlung für das Produkt

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes.

Abgabe von Reststoffen, Abfall und Altöl nur an behördlich zugelassene Entsorger!



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.06.2010

Überarbeitet 22.01.2008

**WISURA Akafil**  
22081

---

### Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackung entleeren und im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie entsorgen.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des: ADR/RID, GGVS/E, ADN/ADNR, IMDG/GGvSee, ICAO/IATA-DGR.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

### Nationale Vorschriften

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.

**Wassergefährdungsklasse** 2 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005 wassergefährdend.

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.